

Absender:

Anfrage**X Antrag****FDP Fraktion****X öffentlich**

nichtöffentlich

**An den Bürgermeister,
der Stadt Heiligenhaus**Datum
29.12.2016

Drucksache-Nr.

Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Sitzungstermin

14.02.2017**Antrag auf Einrichtung eines TOP „Parkplatzsituation Innenstadt“**

Aufgrund der aktuellen und kurzfristig absehbaren städtebaulichen Weiterentwicklungen entlang der Westfalen- und Kettwiger Straße, im Plangebiet „Innenstadt“ (Bahnhofstraße – Hauptstraße – Kettwiger Straße – Panoramaradweg) sowie durch den schon in großen Teilen abgeschlossenen erfolgreichen Umbau des Sorgfaltsraumes „Hauptstraße-Innenstadt“, welcher einhergeht mit einer deutlich spürbaren positiven Annahme der „neuen Innenstadt“ durch die Bevölkerung, beantragt die FDP Fraktion, für den nächsten Ausschuss „Stadtentwicklung und Umwelt“, den Tagesordnungspunkt „Parkplatzsituation Innenstadt“ einzurichten. Die FDP Fraktion bittet die Verwaltung zur Sitzung darzustellen, wie viele Parkmöglichkeiten es zur Zeit im Plangebiet gibt, in welchen Zeiträumen im Plangebiet Parkplätze durch weitere Baumaßnahmen (vorübergehend oder ganz) entfallen und wo diese ersetzt und/oder neu geschaffen werden könnten. Desweiteren bitten wir die Verwaltung aufzuzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, speziell der zukünftigen Parkraumnot im Bereich der oberen Kettwiger Straße zu begegnen.

Begründung:

Die FDP nimmt den spürbar positiven Trend, wieder gerne in die neue Innenstadt zu kommen, auch am parkplatzsuchenden Verkehr entlang der Westfalenstraße, Hauptstraße und Südring, speziell an Markt- oder Veranstaltungstagen (Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Veranstaltungen Stadtmarketing) wahr. Die festen und provisorischen Parkplätze im Plangebiet sind an diesen Tagen immer sehr gut gefüllt.

Wir befürchten aber, dass es durch die städtebauliche Weiterentwicklung, speziell an Westfalen- und Kettwiger Straße sowie dem generell erhöhten Besucheraufkommen in der Innenstadt, kurzfristig zu Parkplatzproblemen kommen wird.

Durch den Ev. Friedhof, der Hochschule und der aktuellen Bautätigkeiten im Bereich Kettwiger Straße (Wohnhäuser, Studentenwohnheim, „Thormählen Bildungszentrum“ mit Stadtbücherei) sowie der erfolgreich durchgeführten Rückabwicklung des geplanten Einkaufszentrum „Kiekert“ mit geplant über 200 neuen Parkplätzen, zeichnet sich für diesen Bereich ein erheblicher Fehlbedarf an öffentlichen Stellflächen ab. Nach Meinung der FDP auch dann, wenn im Bereich des Campus, des Wohnheimes, der privaten Wohnhäuser (ein Stellplatz pro Wohneinheit!!) und später auf der Kettwiger Straße und der Jakob-Muth-Straße weitere Parkplätze entstehen werden. Die fehlenden Parkplätze können auch nicht durch den provisorischen Parkplatz Ladestraße und dem Parkplatz Basildonplatz kompensiert werden.

Die wahrscheinlich in 2017 beginnenden Bautätigkeiten für das neue Einkaufszentrum auf der gesamten Fläche (Firmengelände und öffentlicher Parkplatz) „Hitzbleck“ und den Bau einer Kindertagesstätte auf dem jetzigen Mitarbeiterparkplatz der Stadt Heiligenhaus an der Linderfeldstraße, der einhergeht mit der Ersatzbeschaffung von Parkraum für die städtischen Bediensteten, beinhalten ,zumindest temporär für die Bauphasen, einen Verlust von weiteren Stellflächen im Planbereich.

Zudem kommen weitere Überlegungen bezüglich der zukünftigen Bebauung der Passage zwischen Hauptstraße und Westfalenstraße (ehemals Haus der Kirche/Ladestraße) hinzu, wodurch es auch hier temporär zu einer nicht unerheblichen Vakanz an Stellflächen kommen kann.

Die jetzige Attraktivität der Hauptstraße im Sorgfaltsraum wird nach Meinung der FDP durch bevorstehenden fehlenden Parkraum gefährdet. Die für die FDP Fraktion sehr positive Stadtentwicklung könnte durch ein (temporäres) Parkplatzproblem und der daraus entstehenden Nachbarschaftskonflikte zwischen Anwohnern, Studenten, Mitarbeitern, Kunden und Besuchern belastet werden.

Die Schaffung von Stellflächen im Bereich des neuen Einkaufszentrums „Hitzbleck“ wird die Lage im Plangebiet zwar entspannen, es wird aber zu einer neuen Aufteilung der Besucherströme im Innenstadtbereiches führen, welche den westlichen Teil der Hauptstraße negativ belasten.

Nach Auffassung der FDP Fraktion sollten die Planungen für die Schaffung von Parkplätzen im Plangebiet sofort - und eine Umsetzung vor Beginn der weiteren Baumaßnahmen erfolgen.

FDP Heiligenhaus

29.12.2016

Volker Ebel, Fraktionsvorsitzender